

Lfd. Nummer	Aufgaben-träger	Strecke/ Ort	Maßnahmenbeschreibung	Grobe Überprüfung Machbarkeit DB Netze	Grobkostenschätzung alle			Grobkostenschätzung DB Netz			Grobkostenschätzung DB SuS			Realisierung (angestrebt)	Bewertung KC ITF / AT (August 2020)
					Baukosten in €	Planungskosten in €	GWU in €	Baukosten in €	Planungskosten in €	GWU in €	Baukosten in €	Planungskosten in €	GWU in €		
1	VRR	Wuppertal Hbf	Zugdeckungssignale / Zwischensignale Wuppertal Hbf, Ortsgleise 2525, in den Gleisen 3, 4 und 5	Machbarkeit vorhanden	1.604.000	528.000	2.132.000	1.604.000	528.000	2.132.000	0	0	0	2031/01	Kapazitätsengpässe im Bahnhof Wuppertal Hbf u.a. infolge des neuen S-Bahn-Konzept des VRR. RE49, S9 sowie Verlängerung S28 von Mettmann. Alle drei Gleise mit Zugdeckungssignalen ermöglichen die maximale Flexibilität im aktuellen Betrieb und ermöglichen auch die maximale Flexibilität für zukünftige Verkehrskonzepte.
2	NVR	Flughafen Köln/Bonn	Wendegleis südlich Köln/Bonn Flughafen im Bereich Porz-Wahn inkl. Zugdeckungssignale.	Machbarkeit vorhanden	3.235.000	873.000	4.108.000	3.235.000	873.000	4.108.000	0	0	0	2028/12	Verbesserung Regelbetrieb RE 6 (RRX)
3	VRR	Strecken 2650, 2275	4 neue Überleitweichen (Trapez) im Abzw Kolkmannshof, damit Anbindung des dritten Gleises (2275) Kolkmannshof-Oberhausen Hbf auch von Duisburg und verkürzte GWB Nutzung zwischen Duisburg und Oberhausen möglich.	Machbarkeit vorhanden	7.473.000	1.729.000	9.202.000	7.473.000	1.729.000	9.202.000	0	0	0	2029/12	Kapazitätserhöhung durch die beidseitige Anbindung des Abzw. Kolkmannshof und Flexibilität durch GWB-Nachrüstung bei Baustellen
4	NVR	Strecke 2630	4 neue Überleitweichen (Trapez) im Südkopf Brühl Pbf zur Verbesserung des GWB auf der 2630, neue Zwischen- bzw. Ausfahrtsignale in Brühl Pbf und Gbf zur Nutzung des linken durchgehenden Hauptgleises vor und nach GWB Fahrten	Machbarkeit vorhanden	3.938.000	1.067.000	5.005.000	3.938.000	1.067.000	5.005.000	0	0	0	2028/06	Mit Blick auf kommende Ausbavorhaben und Instandhaltungsmaßnahmen auf der überlasteten linken Rheinostrecke mit hoher Wirkung.
5	NVR	Köln-Mülheim	Zusätzliche Streckenverbindung S-Bahn- (2670)/ Güterstrecke (2324) in Köln-Mülheim.	Machbarkeit vorhanden	2.219.000	647.000	2.866.000	2.219.000	647.000	2.866.000	0	0	0	2028/02	Reduziert die Nutzung der RRX-Stammstrecke zwischen Köln und D-Reisholz durch den SGV. Alle RRX-Linien in diesem Abschnitt profitieren. Zudem Umleitungsmöglichkeit zwischen Düsseldorf und Köln bei Störungen oder Baustellen im Bereich Köln Mülheim bis Köln Hbf.
6	VRR	Oberhausen Hbf	Reaktivierung des Bahnsteiggleises 5 in Oberhausen Hbf inkl. des anliegenden Bahnsteigs 2, neue Weichenverbindung von Essen-Altenessen (2650) nach Gleis 10 sowie von Oberhausen-Sterkrade (2270) nach Gleis 14	Machbarkeit kann nur mit vertiefter Studie ermittelt werden.	18.874.000	4.557.000	23.431.000	15.774.000	3.607.000	19.381.000	3.100.000	950.000	4.050.000	2031/07	Stabilisierung des Regelbetriebs im Knoten Oberhausen und Stärkung der wichtigen Umleitungsstrecke bei Sperrungen Hauptstrecke Dortmund - Essen - Duisburg. Aufgrund der gravierenden Auswirkungen im Zusammenhang mit der Oberleitungsanlage sind vertiefende Untersuchung hinsichtlich der Kostenschätzung erforderlich.
7	VRR/NWL	Knoten Hagen	Einrichtung GWB zwischen Hagen Hbf einerseits und Hagen-Vorhalle (2400), Westhofen(2550) und Hagen-Kabel(2800) andererseits. Neue Ausfahrtsignale (in Westhofen und Hagen-Kabel) ermöglichen zudem die Nutzung des linken durchgehenden Hauptgleises in den Betriebsstellen im Vor- und/oder Nachlauf einer GWB-Fahrt.	Machbarkeit vorhanden	10.499.000	2.525.000	13.024.000	10.499.000	2.525.000	13.024.000	0	0	0	2031/05	Die östlichen Zulaufstrecken betreffen alle Verkehre aus Richtung Dortmund (RE4, RB52, S5), Bochum (RE16, RB40) und Schwerte (RE7, RE13, RE17) und werden von zwei großen Straßenbrücken im Bereich Hagen Hbf überspannt. Diese Brücken müssen aufgrund ihres baulichen Zustands auf absehbare Zeit in den 2030er Jahren neu gebaut werden. Durch die GWB-Nachrüstung kann die Umleitungskapazität u.a. bei Baustellen erhöht werden.
8	VRR	Strecken 2163, 2168	Einrichtung GWB zwischen Bf Essen Hbf (alle Streckengleise), Bf Essen-Kray Süd und Bf Gelsenkirchen-Rotthausen. Neue Ausfahrtsignale (auch in Gelsenkirchen Hbf) ermöglichen zudem die Nutzung des linken durchgehenden Hauptgleises in den Betriebsstellen im Vor- und/oder Nachlauf einer GWB-Fahrt.	Machbarkeit vorhanden	5.483.000	1.276.000	6.759.000	5.483.000	1.276.000	6.759.000	0	0	0	2031/08	Sinnvolle Ergänzung, wenn im ESTW Wanne-Eickel Hbf der Abschnitt bis Gelsenkirchen umgesetzt wird.
9	VRR/NWL	Strecke 2100	Einrichtung GWB zwischen Dortmund-Derne und Lünen-Preußen auf der 2100. Neue Ausfahr- und Zwischensignale ermöglichen zudem die Nutzung des linken durchgehenden Hauptgleises in den Betriebsstellen im Vor- oder Nachlauf einer GWB-Fahrt.	Machbarkeit vorhanden	2.157.000	707.000	2.864.000	2.157.000	707.000	2.864.000	0	0	0	2031/02	Erhöhung der Leistungsfähigkeit im Störfall, sodass weniger Züge über andere Strecken umgeleitet werden müssen. Dortmund Hbf - DO-Derne und Preußen - Lünen sind bereits mit GWB ausgerüstet, daher ein sinnvoller Lückenschluss, der bei anstehenden oder möglichen Bauprojekten im Knoten Dortmund oder der ABS Münster - Lünen hilft.
10	NVR	Köln Messe/Deutz	Änderung der Weichenbauform an einer Weiche in Köln Messe/Deutz, Vmax Erhöhung im Ferngleis 2650 Düsseldorf-Köln	Machbarkeit vorhanden	2.589.000	751.000	3.340.000	2.589.000	751.000	3.340.000	0	0	0	2028/06	Die damit verbundene Steigerung der Geschwindigkeit im Regelbetrieb auf dem überlasteten Schienenweg für Verkehre aus Düsseldorf ist ausdrücklich und immer zu befrworten. Insbesondere im Hinblick auf die anstehenden Brückensanierungen an der Deutz-Mülheimer-Straße wäre die zeitnahe Umsetzung dieser Maßnahme zu begrüßen.
11	VRR	Ennepetal	Ausbau Haltepunkt Ennepetal (2550) zu einem Bahnhof mit weiterhin 2 Bahnsteiggleisen, 4 Weichen (Trapez) für optimale GWB Nutzung im Ostkopf.	Machbarkeit vorhanden	12.548.000	3.024.000	15.572.000	12.548.000	3.024.000	15.572.000	0	0	0	2030/11	Hintergrund: Mit dem neuen S-Bahn-Takt im VRR ab 12/2019 (RE 49 und Verlängerung S9 bis Hagen) und der Verlängerung der S28 nach Wuppertal Hbf werden die Bahnsteigkapazitäten in Wuppertal Hbf voll ausgelastet. Das zuvor für Überholungen freie Gleis 3 wird dadurch häufig nicht zur Verfügung stehen. Die Güterzüge zwischen Hagen und Wuppertal werden heute in Fahrtrichtung Wuppertal planmäßig im Bereich Hagen überholt, da hier die Strecke ansteigt, kostet dies Zeit für das Anfahren und damit Streckenkapazität.

Stand: 11.06.2021